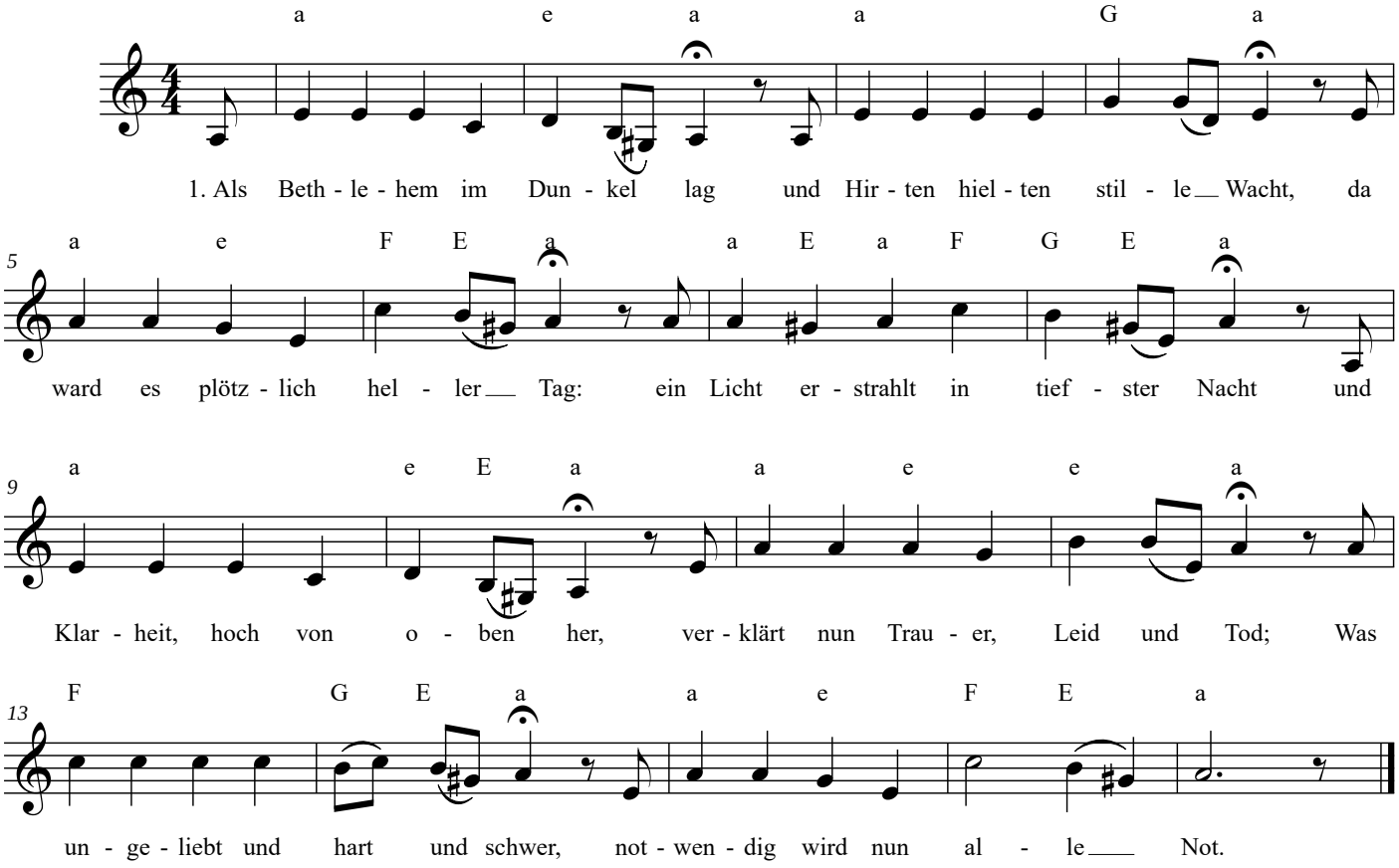
Als Bethlehem im Dunkel lag

Musik und Text: Elmar Vogel



2. Als Dunkelheit die Welt umfing
und Blindheit alle Augen schlug
als Gottes Sohn am Kreuzstab hing,
den er hinauf zum Richtplatz trug.
Da hat erhellt den dunklen Sinn,
der un sin Not und Angst gebracht,
sein Wort, das schon vor Anbeginn,
durchdrungen hat die finstere Nacht.

3. So hat der Sohn uns kundgetan,
wie alles Leben ewig währt,
nahm auf sich Tadel, Schuld und Scham
hat neu zu sterben uns gelehrt.
So nehmt, in seinem Geist und Sinn,
das eigene Kreuz nun täglich auf,
Denn Gottes Sohn ist der Ichbin*,
der führt die Welt zum Licht hinauf.

* 2. Mose 3.14 bzw. Joh. 8.24

4. So lasst uns ohne Sorgen sein,
und nehmen was uns zugedacht.
Es lässt der Sohn uns nicht allein,
hat uns gegeben seine Macht,
dass sterben wir in seinem Geist
der über allen Zeiten steht
denn Christus der Gesalbte weist
den Ort, da gottes Atem weht.

© Copyright (MMXX) by Elmar Vogel